

CE 3

AHNENGESTÄRKT IN DIE ZUKUNFT ZU GEHEN – EINE SYSTEMISCHE AUFSTELLUNG DER TRANSGENERATIONALITÄT DER UNTERNEHMERFAMILIE

Wenn Unternehmerfamilien ihr Unternehmen in die Zukunft führen, also das Prinzip der transgenerationalen Weitergabe erfolgreich realisieren wollen, dann stellt sich die Frage, wie dies in jeder Generation immer wieder erneut gelingen kann. Bestenfalls empfindet jede Generation die Gründer, also die familiären Ahnen, als Rückenstärkung für die gegenwärtige Herausforderungen, um – mit einem klaren Blick nach vorne – in die Zukunft zu gehen. In dem Workshop wollen wir uns mit den Aspekten befassen, die für eine solche Transgenerationalität hilfreich sind. Das werden wir einerseits reflexiv tun, indem wir herausarbeiten, was es braucht, damit sich eine Unternehmerfamilie in dieser Weise stabil entwickeln kann. Andererseits werden wir die herausgearbeiteten Elemente für eine solche transgenerationale Entwicklung der Unternehmerfamilie mit einer systemischen Aufstellung, also erfahrungsorientiert, überprüfen. Dies bietet für die TeilnehmerInnen des Workshops die Möglichkeit, die eigene Situation mit dem idealtypischen Bild der Aufstellung abzugleichen, um hilfreiche Anregungen für die Organisation und Entwicklung ihrer Unternehmerfamilie zu bekommen.

**ANMELDUNG**



Ref. 1

PROF. DR. HEIKO KLEVE

Heiko Kleve (geb. 1969), Univ.-Prof., Dr. phil., Soziologe und Sozialpädagoge, ist Akademischer Direktor und Inhaber des WIFU-Stiftungslehrstuhls für Organisation und Entwicklung von Unternehmerfamilien am Witter Institut für Familienunternehmen, Fakultät für Wirtschaft und Gesellschaft, Universität Witten/Herdecke. Er forscht, lehrt und berät zu Grundsatzfragen des Lebens, Aufwachens und der Sozialisation in Unternehmerfamilien sowie zur Familienstrategieentwicklung, Family Governance und innerfamiliären Kommunikation.



ANMELDUNG

